

# Eine Welt Tage



## & FAIREWOCHE



Veranstaltungsübersicht 2015

[www.ewf-freiburg.de](http://www.ewf-freiburg.de)

Im September und Oktober finden in Freiburg zum **7. Mal Eine Welt Tage** statt - in diesem Jahr wieder im Rahmen der Baden-Württemberg weiten **Aktion Meine. Deine. Eine Welt.** und der bundesweit vom 11. - 25. September stattfindenden **Faire Woche 2015.**

Zahlreiche **Initiativen** haben zu vielfältigen Themen ihre jeweils eigenständig organisierten Veranstaltungen unter das gemeinsame Dach gestellt und bieten ein umfangreiches Programm, das Sie in ausführlicherer Form auch im web einsehen können unter: [www.ewf-freiburg.de](http://www.ewf-freiburg.de) ▪ [www.fairer-handel-in-freiburg.de](http://www.fairer-handel-in-freiburg.de) ▪ [www.postkolonial-freiburg.de](http://www.postkolonial-freiburg.de) ▪ [www.sez.de](http://www.sez.de)

Ziel der **Eine Welt Tage** ist, dass sich möglichst viele Menschen mit den aktuellen globalen Herausforderungen auseinandersetzen und Zusammenhänge zwischen regionalen und globalen Entwicklungen erkennen. **Im Jahr 2015 fallen wichtige entwicklungspolitische Entscheidungen:** eine neue globale Entwicklungsagenda (SDGs) wird verabschiedet und für Deutschland wurde eine neue Zukunftscharta erarbeitet. Im Dezember findet in Paris die UN-Klimakonferenz statt, die entscheidende Weichen stellen muss. Bei allen Projekten stehen wir in der Pflicht: im Norden und Süden der Erde, quer durch verschiedene Ebenen und unterschiedliche Bereiche, im Privaten wie in der Politik.

Die **Faire Woche** ist die bundesweit größte Aktionswoche zum Fairen Handel und findet unter dem **Motto ‚Fairer Handel schafft Transparenz‘** statt. Die Lieferketten für die Produkte unseres täglichen Bedarfs reichen rund um den Globus. Intransparente globale Handelswege sowie die bestehenden rechtlichen Rahmenbedingungen erleichtern es international agierenden Unternehmen, sich der Verantwortung für Verstöße gegen Menschenrechte oder Umweltauflagen entlang ihrer Produktionskette zu entziehen. Verlierer sind die Menschen am Anfang der Lieferkette. Zahlreiche Organisationen versuchen, Licht in das Dickicht intransparenter Lieferketten zu bringen und Forderungen an die Politik zu richten.

Die von verschiedenen Vereinen ins Gesamtprogramm eingebrachten Veranstaltungen werden unabhängig voneinander durch unterschiedliche Geldgeber wie die Stadt Freiburg, Katholischer Fonds, Kirchlicher Entwicklungsdienst durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, Engagement Global im Auftrag des BMZ, Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend, Caritas international, Demokratie Leben, Kommunales Kino Freiburg, Spenden und Förderbeiträge finanziell unterstützt. Die Durchführung der **Eine Welt Tage mit Fairer Woche 2015 im Rahmen der Aktion Meine. Deine. Eine Welt.** als gemeinsame Veranstaltungsreihe wird gefördert durch:

ENGAGEMENT GLOBAL  
Service für Entwicklungsinitiativen



Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

sez  
Stiftung Entwicklungs-  
Zusammenarbeit  
Baden-Württemberg



Agenda 21-Büro  
Freiburg



## **Un/Sichtbar - Frauen Überleben Säure** Fotografien von Ann-Christine Woehrl

bis Sonntag, 20. September 2015 ■ Di - So 10.00 - 17.00 Uhr ■ Museum Natur und Mensch, Gerberau 32, 79098 Freiburg

**Veranstalter\*innen** Museum Natur und Mensch

Die Ausstellung macht sichtbar, was nur wenige Menschen wissen oder wissen wollen: Immer noch gibt es weltweit Gewalt gegen Mädchen und Frauen, auch kulturell und religiös begründete in Form von Säure- und Brandattentaten. Verübt werden solche Attentate meist aufgrund gekränkter Eitelkeit, Eifersucht, zu geringer Mitgift, Landstreitigkeiten und ‚Ungehorsam‘ gegenüber familiären Erwartungen. Die Opfer müssen nicht nur mit entstellten Gesichtern und Körpern, sondern auch mit physischen und seelischen Schmerzen weiterleben. Von einem Moment auf den anderen werden sie aus der Gesellschaft ausgestoßen. Die Fotografin Ann-Christine Woehrl besuchte zahlreiche Frauen und erfuhr in behutsamen Gesprächen ihre Schicksale, die sie auf sensible Weise portraitierte.

## **Klimawandel - Exportwirtschaft - ungerechte Verteilung: Gefahren für die Wasserversorgung in Lateinamerika** Vortrag und Diskussion mit Mourik Bueno de Mesquita, Leiter des Wassermanagement-Programms am Zentrum für Regionalforschung der Anden ‚Bartolomé de las Casas‘ in Cusco / Peru

Montag, 14. September 2015 ■ 20.00 Uhr ■ Centre Culturel Français Freiburg - Conrad Schroeder Institut e.V., Münsterplatz 11 (Kornhaus), 79098 Freiburg

**Veranstalter\*innen** Informationsstelle Peru ■ Caritas international ■ Transition Town Freiburg ■ Indienhilfe - Wasser ist Leben ■ Viva Con Agua - Regionalgruppe Freiburg ■ AK Wasser im BBU ■ regioWasser e.V. ■ Eine Welt Forum Freiburg ■ Energie-Hunger - Nein Danke ■ BUND - Ortsgruppe Freiburg ■ Attac Freiburg ■ Permakultur Dreisamtal ■ Umweltreferat des AstA der Uni Freiburg

In Lateinamerika gibt es immer mehr soziale Konflikte um den Zugang zu und die Formen der Nutzung von Wasser. Diese Konflikte entstehen im Rahmen asymmetrischer Machtverhältnisse zwischen neuen wirtschaftlichen Akteuren, z.B. (multinationalen) Bergbau- und Agrarunternehmen, und ärmeren Bevölkerungsgruppen. Auch dadurch, dass natürliche Ressourcen wie Land und Wasser in Ländern wie Peru, Ecuador und Chile beansprucht werden, um den Konsumbedarf der Mittel- und Oberschicht dort bzw. in Europa und Nordamerika zu decken. Mourik Bueno de Mesquita geht auf diese lokalen Konflikte in ihren globalen Zusammenhängen ein und zeigt auf, wie die Zivilgesellschaft zu einer demokratischeren Wasserpolitik beitragen kann, so dass genügend Wasser für alle zur Verfügung steht. Der Vortrag findet auf Spanisch statt und wird konsekutiv gedolmetscht.

## **Der blinde Fleck Kanadas - Gewalt an indigenen Frauen**

Vortrag von Monika Seiller von der Aktionsgruppe Indianer und Menschenrechte

im Rahmen der Fotoausstellung ‚Un/Sichtbar. Frauen Überleben Säure.‘ ■ [www.freiburg.de/museen](http://www.freiburg.de/museen)

Dienstag, 15. September 2015 ■ 19.00 Uhr ■ Museum Natur und Mensch, Gerberau 32, 79098 Freiburg ■ Eintritt: 3 Euro.

**Veranstalter\*innen** Museum Natur und Mensch ■ Menschenrechte 3000

Nicht nur in Indien oder Bangladesch sind die Opfer von Gewalt unsichtbar - dieses Schicksal teilen auch die indigenen Frauen Kanadas. Von 1980 bis 2012 wurden 1017 indigene Frauen ermordet, 164 gelten als vermisst und 225 weitere Fälle sind ungeklärt. Diese Zahlen bestätigte eine Untersuchung der kanadischen Bundespolizei in ihrem Abschlussbericht von 2014, was erstmals als Erfolg gilt. Denn bereits 2004 hatten die „Native Women's Association of Canada (NWAC)“ sowie Amnesty Canada auf das erschreckende Ausmaß der Gewalt an indigenen Frauen hingewiesen. 2013 wies Human Rights Watch nach, dass in vielen Fällen auch die Polizeibehörden in die Gewalt an indigenen Frauen verstrickt sind. Überraschend, dass nun die kanadische Bundespolizei selbst die aktuellen Zahlen veröffentlichte.

## **Filmvorführung ‚Nuclear Lies‘ und Diskussion mit dem indischen Filmemacher Praved Krishnapilla**

Dienstag, 15. September 2015 ■ 19.30 Uhr ■ Kommunales Kino, Urachstraße 40 ■ Eintritt: 6 Euro / ermäßigt 4 Euro

**Veranstalter\*innen** AntiAtomGruppe Freiburg ■ Kommunales Kino Freiburg ■ Menschenrechte 3000 ■ ECOtrinoVA ■ Deutsch-Indische Gesellschaft ■ Eine Welt Forum Freiburg

Der Film bietet brisante Fakten zu einer ganzen Reihe von Atom-Projekten in Indien - von den Uranminen im Osten des Landes über den derzeit größten geplanten Nuklear-Komplex in Jaitapur an der Westküste bis hin zur Südspitze des Subkontinents und dem AKW Kudankulam mit seinen derzeit zwei Reaktor-Blöcken. Interviews beleuchten das riesige Ausmaß des indischen Atom-Programms. Der Bau von 40 Nuklear-Anlagen ist derzeit in Planung. Wenig bekannt in Deutschland sind die Aktivitäten der indischen Anti-Atom-Bewegung und die massive Unterdrückung von Aufklärung und Protesten. Der Dokumentar-Film ist ein Plädoyer für eine Energie-Wende in Indien. ■ ‚Nuclear Lies‘ wird in einer deutschen Fassung gezeigt. Auch Praved Krishnapilla spricht deutsch und steht im Anschluss an die Filmvorführung für Fragen und zu einer Diskussion zur Verfügung.



Deutsch-Indische  
Gesellschaft e.V.  
Zweigges. Freiburg



## Mascobado - bittersüßer Zucker vom Panay Fair Trade Center Eine Erfolgsgeschichte nach dem Taifun Haiyan

Mittwoch, 16. September 2015 ■ 11.00 - 12.00 Uhr ■ Austausch ■ Weltladen Herdern, Urbanstraße 15, 79114 Freiburg  
■ 19.30 Uhr ■ Vortrag und Film ■ Weltladen Gerberau, Gerberau 12, 79098 Freiburg

Veranstalter\*innen Weltladen Herdern ■ Weltladen Gerberau

Teresa M. Guman und Jun. M. Centus, Zuckerproduzent\*innen aus den Philippinen und Fairhandelspartner\*innen vom Panay Fair Trade Center, werden zusammen mit Martin Lang von dwp, Ravensburg, über den Wiederaufbau einer Zuckerrohrmühle nach dem verheerenden Taifun 2013 sprechen. Dies wurde durch Unterstützung des Fairen Handels vor Ort ermöglicht und so neue Perspektiven geschaffen. Das Projekt zeigt, dass der Faire Handel der Weltläden weit über die Zahlung eines fairen Preises hinausgeht und auf die Schaffung nachhaltiger, fairer Strukturen setzt. Die Gäste werden ihr Projekt vormittags vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Am Abend werden sie mit Vortrag und Film über ihr besonderes Projekt rund um die neue Zuckermühle auf der Insel Panay / Philippinen berichten.

## Ausstellung ‚Freiburg und die deutsche Kolonialgeschichte in Afrika 2.0‘

Mittwoch, 16. September - Mittwoch, 7. Oktober 2015 ■ Galerie im Kommunalen Kino, Urachstraße 40, 79100 Freiburg  
geöffnet: nachmittags bis nachts während des Café-Betriebs

Mittwoch, 16. September 2015 ■ 20.00 Uhr ■ Vernissage - Vortrag von Heiko Wegmann - Performance ‚Africa don't‘ von Jazzmin Tutum

Veranstalter\*innen freiburg-postkolonial ■ iz3w

Die Ausstellung zeigt die Verbindungen zwischen der städtischen Gesellschaft Freiburgs und dem Kolonialismus: Völkerschauen, Sammlungen, Anthropologie, öffentlicher Diskurs, Kolonialbeamte und -vereine, Ausstellungen bis hin zu Kolonialwarenläden. Die 2012 gezeigte Ausstellung wird erweitert u.a. durch Hörstationen und postkoloniale Stadtpläne. ■ Die Performance-Künstlerin und Dub-Poetin Jazzmin Tutum wird aus ihrer Gedichtsammlung ‚Africa Don't‘ lesen. Ihre von Ton und Bewegung untermalten Texte untersuchen die Funktionsweise einer postkolonialen Identität als Critical Communication Strategy. weitere Veranstaltungen - insbesondere Filme, Stadtführungen und Radiosendungen - zum Thema Kolonialgeschichte und Erinnerungskultur, die anlässlich des 10-jährigen Bestehens von freiburg-postkolonial im Zeitraum vom 16.9. bis 10.11.2015 in Freiburg stattfinden, unter [www.freiburg-postkolonial.de](http://www.freiburg-postkolonial.de).

**Film: PINK SARIS** im Rahmen der Fotoausstellung ‚Un/Sichtbar. Frauen überleben Säure.‘ ■ [www.freiburg.de/museen](http://www.freiburg.de/museen)  
Grossbritannien/Indien 2010 ■ OmeU ■ 96 Min. ■ Regie: Kim Longinotto

Donnerstag, 17. September 2015 ■ 19.30 Uhr ■ Kommunales Kino, Urachstraße 40, 79102 Freiburg ■ Eintritt: 6 Euro / ermäßigt 4 Euro

Veranstalter\*innen Kommunales Kino Freiburg ■ Museum Natur und Mensch ■ Indienhilfe - Wasser ist Leben ■ Menschenrechte 3000

Im nordindischen Staat Uttar Pradesh kämpft Sampat Pal auf beeindruckende, schlaue und selbstbewusste Weise gegen viele soziale Probleme: die Zwangsverheiratung von jungen Mädchen, die Gewalt gegen Frauen in den Familien, die Erniedrigung der »Unberühbaren«, denen noch die einfachsten Rechte vorenthalten werden. Wie Sampat Pal dies tut, ist von großer Courage und manchmal großartiger Respektlosigkeit gegenüber den Männern, der Gesellschaft und der Religion. Sie ist die Anführerin der »Gulabi Gang«, einer Art Frauen-Bürgerwehr, aufgrund ihrer Kleidung, eines pinkfarbenen Sari, auch als »Pink Gang« bekannt. »Pink Saris ist einer der lebendigsten, kraftvollsten Dokumentarfilme, eine filmische Nachricht, die niemand übersehen sollte.« (Viennale)

## Abgrund der Braunkohle? Oder Braunkohle am Abgrund? Augenzeug\*innen und Expert\*innen berichten

Freitag, 18. September 2015 ■ 19.30 Uhr ■ Evangelisches Gemeindehaus, Hinterdorfstraße 2, 79367 Weisweil am Kaiserstuhl

Sonntag, 20. September 2015 ■ 18.00 Uhr ■ Treffpunkt Freiburg, Schwabentorring 2, 79098 Freiburg

Veranstalter\*innen Förderverein für Zukunftsenergien Solarregio Kaiserstuhl e.V. ■ Badisch-Elsässische Bürgerinitiative e.V. ■ Greenpeace Freiburg ■ Klimabündnis Freiburg ■ Fesa e.V. ■ Eine Welt Forum Freiburg

Lausitz in Aufruhr! Der Braunkohletagebau bedroht Dörfer, bedroht Lebensgrundlagen. Die großflächige Landschafts- und Naturzerstörung bedeutet auch Heimatverlust für die dort lebenden Menschen. Aber ist der Tagebau alternativlos? Sind wir auf Nutzung von Braunkohle angewiesen und sind deshalb solch massive Eingriffe in Ökosysteme, in gewachsene Lebensstrukturen wie Dörfer und Gemeinden auch gerechtfertigt? Lässt sich dies mit Klimaschutz und Energiewende vereinbaren? Betroffene aus dem vom Abbau bedrohten Ort Proschim und Fachleute äußern sich dazu, mit anschließender Diskussion. Gesprächsleitung und Eingangsreferat Maria-Luisa Werne (FESA / Eine Welt Forum Freiburg)

## **„Unternehmen haftbar machen“ Infostand • Unterschriften-Aktion • konsumkritischer Stadtrundgang**

Samstag, 19. September 2015 ■ ab 11.00 Uhr ■ Infostand mit Unterschriften-Aktion ■ Bertoldsbrunnen Ecke Niemensstraße

■ 14.00 Uhr ■ konsumkritischer Stadtrundgang mit kauFRausch e.V. ■ Treffpunkt Weltladen Gerberau

Veranstalter\*innen Weltladen Gerberau ■ kauFRausch e.V.

Unternehmen haftbar machen - informieren Sie sich und unterstützen Sie unsere aktuelle Kampagne. Unterzeichnen Sie den Aufruf für einen verbindlichen Schutz von Menschen- und Arbeitsrechten weltweit. [www.forum-fairer-handel.de/nc/mitmachen/machthandelfair/petition](http://www.forum-fairer-handel.de/nc/mitmachen/machthandelfair/petition)

## **(Post-)Koloniale Bilderwelten Vortrag von Dr. Joachim Zeller**

Samstag, 19. September 2015 ■ 20.00 Uhr ■ Galerie im Kommunalen Kino, Urachstraße 40, 79100 Freiburg

Veranstalter\*innen freiburg-postkolonial.de ■ iz3w

## **Un/Sichtbar - Frauen Überleben Säure. Finissage-Führung mit der Fotografin Ann-Christine Woehrl**

Sonntag, 20. September 2015 ■ 11.00 Uhr ■ Museum Natur und Mensch, Gerberau 32, 79098 Freiburg ■ Eintritt: 3 Euro

Veranstalter\*innen Museum Natur und Mensch

## **TTIP, CETA und TISA - was und wer steckt hinter den umstrittenen Freihandelsabkommen Vortrag mit der Freiburger Rechtsanwältin Anneliese Schmid-Kaufhold**

Montag, 21. September 2015 ■ 19.30 Uhr ■ Weltladen Gerberau, Gerberau 12, 79098 Freiburg

Veranstalter\*innen Weltladen Gerberau

## **Werkstattgespräch Zukunftsfähigkeit(en): Wir im Wandel Unsere Möglichkeiten und Grenzen ‚die Große Transformation‘ zu gestalten**

Mittwoch, 23. September 2015 ■ 19.30 Uhr ■ Centre Culturel Français Freiburg - Conrad Schroeder Institut e.V. ■ Münsterplatz 11 (Kornhaus), 79098 Freiburg

Veranstalter\*innen Eine Welt Forum Freiburg ■ Netzwerk Suffizienz

Die ‚Große Transformation‘ ist seit dem Gutachten des Wissenschaftsrats der Bundesregierung in aller Munde. In Freiburg gibt es viele Initiativen, die sich für sozial-ökologische Transformationen einsetzen. Im engagierten Tun bleiben viele Fragen oft unbeantwortet, die an diesem Abend - ausgehend vom Transition-Modell nach Rob Hopkins - im Mittelpunkt stehen. Einführende Gedanken in Transition- und andere Wandel-Modelle bringt der Permakultur-Designer Ronny Müller ein. Anschließend gibt es Raum für Austausch und Diskussion.

## **Aktionstag Fairer Handel schafft Transparenz**

Freitag, 25. September 2015 ■ 15.00 - 18.30 Uhr ■ Weltladen Herdern, Urbanstraße 15, 79104 Freiburg

Veranstalter\*innen Weltladen Herdern

Fairer Handel zum Anfassen - aktiv, direkt und transparent. Mit vielen Beispielen, zahlreichen Infos, Quizspielen und feiner Verköstigung!

## **„Fair naschen“ Aktionsverkauf mit Informationen rund um den Fairen Handel**

Samstag, 26. September ■ 8.00 - 13.00h ■ Bauernmarkt in Littenweiler

Veranstalter\*innen Salzladen Littenweiler

Anlässlich der Fairen Woche wird der Salzladen an seinem Verkaufsstand neben dem üblichen Warensortiment aus Fairem Handel auch Getränke (Kaffee, Tee) und „Fairsucherle“ (selbst produzierte Köstlichkeiten mit Zutaten aus Fairem Handel) zum Probieren anbieten. Außerdem gibt es Informationen rund um den Fairen Handel und zum Kampagnenthema ‚Transparenz schaffen‘ der Fairen Woche 2015.

**GREENPEACE**  
Freiburg

Indienhilfe  
Wasser ist Leben



informationsstelle  
**dperu**  
e.v.

iz3w

**kauFRausch**

Kommunales **KINO**  
im alten  
Wiehrebahnhof

  
kirche im vauban



## ›Echte Indianer‹, ›afrikanische Landsleute‹ und ›unverfälschte Naturmenschen‹

### **Kolonialer Exotismus auf Völkerschauen in Freiburg** Vortrag von Manuel Armbruster

Montag, 28. September 2015 ■ 20.00 Uhr ■ Wheit Rabbit, Leopoldring 1, 79098 Freiburg.

Veranstalter\*innen freiburg-postkolonial.de ■ iz3w

Infos zu den Inhalten des Vortrags unter [www.freiburg-postkolonial.de](http://www.freiburg-postkolonial.de)

## **Hoffest der GartenCoop**

Samstag, 3. Oktober ■ GartenCoop Tunsel, Germanweg 8a, 79189 Tunsel

Veranstalter\*innen GartenCoop Freiburg

## **Bewahrung der Schöpfung - heute?**

**Ein Gespräch. Geführt von Dr. Jörg Lange (Ökologe) und Michael Hartmann (Dipl. Theologe).**

Sonntag, 4. Oktober 2015 ■ 11.30-13.00 Uhr ■ Stadtteilzentrum Haus 037, Saal im 1. OG, Alfred-Döblin-Platz, 79100 Freiburg

Die Veranstaltung wird umrahmt durch den ökumenischen Erntedankgottesdienst um 10.30 Uhr und einem gemeinsamen Suppenessen ab 13 Uhr. Für Kinder gibt es ein themenbezogenes Angebot während des Gesprächs. Eintritt frei

Veranstalter\*innen Kirche im Vauban in Kooperation mit Stadtteilzentrum Vauban 037 e.V. ■ regioWasser e.V. ■ Klimabündnis Freiburg ■ Eine Welt Forum Freiburg ■ BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein ■ ECOTrinova e.V.

Nachhaltigkeit wird in der Gesellschaft wie selbstverständlich im Mund geführt. Unternehmen werben mit nachhaltigen Konzepten und die Stadt Freiburg betont ihr ökologisches Bewusstsein. Doch wie ist es wirklich um die Anforderungen nachhaltiger, schöpfungsbewahrender Lebensweisen bei uns bestellt? Wie wirkt sich unsere Lebensweise auf die Lebensmöglichkeiten anderer Menschen, der nächsten Generation und auf den Planeten aus? Dazu kommen die Umweltzyklika ‚Laudato si‘ von Papst Franziskus und der ökologische Blick auf die Gegenwartsgesellschaft ins Gespräch.

## **Wem gehört die Energiewende?**

**Diskussionsveranstaltung: Streiter\*Innen der Energiewende von unten im Gespräch mit Vertreter\*Innen der Landesregierung sowie des Energiekonzerns EnBW**

Dienstag, 6. Oktober 2015 ■ 19.30 Uhr ■ Vorderhaus der FABRIK Freiburg, Habsburgerstraße 9, 79114 Freiburg

Veranstalter\*innen Elektrizitätswerke Schönau ■ fesa e.V. ■ Green City Energy AG

Bürger\*innen kämpfen seit Jahrzehnten für den Ausstieg aus Atom und Kohle. Sie sind Vorkämpfer und Wegbereiter der Energiewende. Ziel war und ist eine dezentrale und klimafreundliche Energieversorgung in Bürgerhand. Notgedrungen haben auch die großen Energiekonzerne umgesteuert und investieren massiv in regenerative Energien. Währenddessen sehen sich kleine Erzeuger wie Bürgerenergiegenossenschaften mit immer neuen Hürden konfrontiert. Sind wir schon wieder auf dem Weg zurück zu alten zentralistischen Strukturen? Oder gibt es noch Chancen für die dezentrale Energiewende in Bürgerhand?

## **‚Deutsch sein und schwarz dazu‘ Lesung mit Theodor Michael**

Montag, 12. Oktober 2015 ■ 20.00 Uhr ■ Wallgraben Theater, Rathausgasse 5 A, 79098 Freiburg ■ Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 7 Euro

Veranstalter\*innen freiburg-postkolonial.de ■ iz3w in Kooperation mit der Buchhandlung Jos Fritz und dem Literaturbüro Freiburg

Infos zu den Inhalten unter [www.freiburg-postkolonial.de](http://www.freiburg-postkolonial.de)

## **Freiburg und der Kolonialismus: ein problematisches Erbe?** Vortrag von Prof. Bernd Grewe

Dienstag, 13. Oktober 2015 ■ 20.00 Uhr ■ Galerie im Kommunalen Kino, Urachstraße 40, 79100 Freiburg

Veranstalter\*innen freiburg-postkolonial.de ■ iz3w

Infos zu den Inhalten des Vortrags unter [www.freiburg-postkolonial.de](http://www.freiburg-postkolonial.de)



rainforest institute  
regenwald institut e.V.



RegioWasser  
RegioWasser e.V.  
<http://www.regiowasser.de>



## KinderKulturKarawane - Auftritt der Gruppe M.U.K.A. aus Südafrika

Dienstag, 13. Oktober 2015 ■ 20.00 Uhr ■ Kammertheater im E-Werk, Eschholzstraße 77, 79106 Freiburg

Veranstalter\*innen Südwind Freiburg

Die Theatergruppe M.U.K.A. (Most United Knowledgeable Artists Project) aus Johannesburg/Südafrika, präsentiert ihr aktuelles Theaterstück. Mit Blick auf den bevorstehenden Klimagipfel wollen sie mit dem Stück „Inheritance – Das Erbe“ auf die Themen Armut, Umweltverschmutzung und Klimawandel aufmerksam machen. In einer packenden temporeichen Inszenierung mit viel Musik und Tanz erzählen sie die Geschichte eines Familienvaters, der aus Armut seinen Lebensunterhalt mit Arbeiten verdient, die der Umwelt Schäden zuführen. M.U.K.A. stellt uns die Frage: „Was für ein Erbe wollen wir unseren nachfolgenden Generation hinterlassen? Wie können wir leben ohne der Umwelt und damit den Menschen zu schaden?“

## Fachgespräch zum Thema Klima mit der Gruppe M.U.K.A. der KinderKulturKarawane aus Südafrika und Klima-Aktiven aus Freiburg

Mittwoch, 14. Oktober 2015 ■ 19.30 Uhr ■ Ökostation Freiburg, Falkenbergerstraße 21b, 79111 Freiburg

Veranstalter\*innen Südwind Freiburg in Kooperation mit Ökostation Freiburg und dem Eine Welt Forum Freiburg

Der Austausch in Form einer Gesprächsrunde zwischen den M.U.K.A. Gästen und Aktiven aus der Region Freiburg wird sich mit den Themen Umweltbildung sowie den verschiedenen Umweltaktivitäten hier und dort befassen. Dazu sind alle Interessierten und Aktiven sehr herzlich eingeladen.

## Namibia und Deutschland: Völkermord und Erinnerungskultur Buchpräsentation mit Prof. Reinhart Kößler

Dienstag, 20. Oktober 2015 ■ 20.00 Uhr ■ Wheit Rabbit, Leopoldring 1, 79098 Freiburg

Veranstalter\*innen freiburg-postkolonial.de ■ iz3w

## Der UN-Klimagipfel 2015 in Paris: Politik, Hintergründe, was tun?

Vortrag von Prof. Dr. Ernst-Ulrich von Weizsäcker im Rahmen des SamstagsForums Regio Freiburg anschließend Podiums- und Publikumsgespräch mit weiteren Klimaschutzexpert\*innen

Samstag, 24. Oktober 2015 ■ 10.30 Uhr ■ Universität Freiburg, KG I, HS 1015

Veranstalter\*innen ECOTrinova e.V. ■ Agenda 21 Büro der Stadt Freiburg ■ Klimabündnis Freiburg ■ Studierendenrat der Universität Freiburg ■ Eine Welt Forum Freiburg e.V. u.a.

Anfang Dezember 2015 soll bei der UN-Klimakonferenz in Paris das Kyoto-Protokoll von 1995 für den weltweiten Klimaschutz vertraglich fortgeschrieben und verschärft werden, um die Erderwärmung auf 2 Grad zu begrenzen. Deutschlands nationales Klimaziel der 40-prozentigen Senkung von Treibhausgasemissionen seit 1990 bis zum Jahr 2020 ist kaum noch zu erreichen. Vor allem heimische Braunkohle, aus aller Welt importierte Steinkohle, Verkehr, Produktions- und Heizwärme sind ebenso Probleme wie die unzureichende Klima- und Energiepolitik. Die Bundesregierung plant zwar einen so genannten ‚nationalen Klimabeitrag‘ als neue Maßnahme, dieser wurde jedoch von zahlreichen Fachleuten aus Energiewissenschaft und Ökonomie als nur kleinen Schritt in die richtige Richtung bezeichnet und eine konsequenterere Umsetzung gefordert.

## Filmabend und Gespräch über die Aktionen von ‚Ende Gelände‘ zum rheinländischen Kohleabbau und über den Kohleabbau in Kolumbien und dessen Export nach Deutschland

Freitag, 30. Oktober 2015 ■ 19.00 Uhr ■ Bewegungsraum, Grethergelände, Adlerstraße 12, 79098 Freiburg

Veranstalter\*innen Aktionsbündnis Alternatiba ■ Transition Town Freiburg ■ Attac Freiburg ■ GartenCoop Freiburg ■ FESA ■ Eine Welt Forum Freiburg

Im Dezember findet in Paris der Klimagipfel COP 21 statt. Ausgerechnet vier Monate vor der Klimakonferenz knickte die Bundesregierung auf Druck der Lobbyisten von RWE und Co. ein. Dringende Maßnahmen zum Erreichen der Klimaschutzziele wurden kurzerhand gekippt. Europas Klimakiller Nr. 1 liegt in Deutschland: das Rheinische Braunkohlerevier. Der Abend rückt das Thema Kohle in den Vordergrund, um mit Filmen und Diskussionen Wege für eine umfassende Energiewende ohne Kohle und Atom aufzuzeigen.

